
Schlechtes Spiel – TuS verliert 0:1 gegen den Nachbarn aus Beienrode

Am 15.11.09 standen sich im Derby der Ortsnachbarn der TuS Beienrode und der TuS Essenrode gegenüber. Auf tiefen Geläuf und herbstlichen Temperaturen standen Trainer Michael Kastner 14 Leute zur Verfügung. Nur auf Robert Boas und Thomas Rast musste der Coach verzichten.

Pünktlich um 14 Uhr pfiff der Unparteiische das Spiel an. Zum Gedenken an den Verstorbenen Torwart Robert Enke vom Bundesligisten Hannover 96 wurde gleich nach Anpfiff eine Schweigeminute eingelegt. Nach der Schweigeminute ging die Partie los. Der TuS aus Essenrode machte gleich viel Druck hatte bis zur 15. Minute auch mehr vom Spiel.

So legte Philip Kleinert auf den aufgerückten Dennis Beith ab, der aus 22 Metern einfach mal drauf hielt, doch der Gästeeper konnte zur Ecke klären. Freistoß für die Essenroder, David Nowak zog ab und der Keeper hatte Mühe das Leder abzuwehren, ein Nachschuss von Bastian Immer brachte nichts Zählbares ein. Die Gastgeber kamen mit schnellen langen Bällen durch die Abwehrreihe des TuS Essenrode, somit hatten sie binnen 15 Minuten 3 gefährliche Torchancen, die sie allesamt nicht verwerten konnten.

Die Gäste aus Essenrode wurden nun mehr und mehr gefordert. Wieder der TuS Beienrode, Florian Siciak stürmte heraus und traf den Ball nicht richtig. Der Stürmer der Gastgeber stand allein vor dem Tor. Doch sein Schuss ging weit über das leere Tor. Glück für den TuS Essenrode. Nun wurde es ein richtiges Derby mit Kampf. Viele kleine Fouls führten dazu, dass nur durch Standards gefährliche Situationen zustande kamen. Freistoß für den Essenrode, David Nowak brachte das Leder scharf in den 16er der Gastgeber, Dennis Beith verpasste nur knapp. Halbzeit.

Fazit der 1. Hälfte: Viele Fehlpässe, kaum Laufbereitschaft und fehlender Kampfgeist führten dazu, dass es mit 0:0 in die Halbzeit ging.

Trainer Michael Kastner reagierte und stellte auf 2 Positionen um, für David Nowak kam Sven Klingsing ins Spiel und für Sebastian Beckert machte Kilian Göres auf der Linksverteidiger Position weiter.

Auf ging es in die zweite Hälfte. Die Gastgeber aus Beienrode kamen besser ins Spiel. Das Geschehen spielte sich nur noch im Mittelfeld ab. Viele Fouls führten wiederum dazu, dass der Spielfluss völlig dahin war. Der Unparteiische ahndete diese schnell mit Gelben Karten. So kam es auch dazu, dass Sören Allmers nach einem hektischem Gerangel mit gelb-rot des Feldes verwiesen wurde, aber auch der Gegenpart der Rangelei auf Seiten von Beienrode wurde des Feldes verwiesen.

Es gab dann wieder einen Freistoß für Essenrode. Dennis Beith schlug das Leder aus 40 Metern Richtung Tor, der Ball wurde länger und länger, so dass er nur knapp das Tor verfehlte. Fast das 1:0 für den TuS aus Essenrode. Ecke Beienrode, die Hereingabe kam auf den kurzen Pfosten, dort stand Benjamin Jenke und verwandelte das Leder eiskalt mit dem Kopf. 1:0 für Beienrode.

Und wieder gab es eine umstrittene Szene im Strafraum der Gastgeber. Dennis Beith schrie auf und lag nach einem Tritt seines Gegenspielers am Boden. Aus Sicht der Essenroder eine ganz klare Tätigkeit, doch der Schiri verwies beide Spieler mit gelb-rot des Feldes. Es ging mit 9 gegen 9 weiter. Doch bis zum Abpfiff gab es keine Chancen mehr, die genutzt werden konnten. Somit unterlag der TuS aus Essenrode mit 1:0 dem Ortsnachbarn und findet sich nun im Mittelfeld der Tabelle wieder.

Es braucht viel Arbeit und Konzentration um wieder auf den richtigen Weg zu kommen, um in den nächsten Spielen wieder zu alter Stärke zu finden.

Kommentar vom Trainer Michael Kastner:

„Eine der schlechtesten Leistungen in diesem Jahr. Spielerisch ohne Konzept, kein Kurzpassspiel, keine Ballkontrolle, kein Abschluss.“

Torfolge:

1:0 Benjamin Jenke (Vorlage Carlo Wrage)

Besondere Vorkommnisse:

Gelb-rote Karten für Sören Allmers, Dennis Beith, sowie zwei Gelb-rote Karten für Spieler aus Beienrode

Gelbe Karten:

Sven Klingsing, David Nowak, Pierre Remus



Aufstellung:

Florian Siciak, Marco Rapp, Mathias Mette, Marcel Remus, Dennis Beith, Sebastian Beckert (48. Kilian Göres), Sören Allmers, David Nowak (45. Sven Klingsing), Philip Kleinert, Bastian Immer, Pierre Remus (75. David Nowak)

Mit sportlichen Grüßen

Marco Rapp